



Herrn
Kreistagsvorsitzender
Klaus Peter Willsch
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Christian Kessner
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17
Taunusstein, den 24.08.2020

Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion, KT 31.08.2020

Sofortiger Ausstieg aus staatlich angeordneten CoVid-19-Schutz-Maßnahmen und Vorschriften

Der Kreistag möge beschliessen:

1. Der Kreistag würdigt es, dass die im Spätwinter und Frühjahr angeordneten Corona-Schutzmaßnahmen mit dazu beigetragen haben könnten, eine pandemische Verbreitung des CoVid-19-Virus zu verhindern.
2. Der Kreistag stellt fest, dass die derzeit tatsächlich an CoVid-19 Intensiv-Patienten (Stand: 21.08.2020) derzeit bei nur noch 231 Personen bundesweit liegt (davon 137 beatmet). (Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-08-20-de.pdf? blob=publicationFile)
3. Der Kreistag stellt weiter fest, dass das Verhältnis zwischen „Positiv-PCR“-Getesteten und Anzahl der Gesamttests seit Anfang Mai auf einem niedrigem, statistisch bedingten „Falsch-Positiven“ Niveau von etwa 0,59-1,37% verharrt (6-14 „Positive“ pro 1000 Testungen, Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-08-19-de.pdf?sessionid=8BE0465456633DCFF679EBED272FE70D.internet122? blob=publicationFile , Seit e 12ff.).
4. Der Kreistag stellt fest, dass auch die Anzahl der Todesfälle auf einem äusserst niedrigen Niveau verharrt (7 Todesfälle bundesweit, Stand: 21.08.2020) und von einer sogenannten „Zweiten Welle“ daher keine Rede sein kann.
5. Der Kreistag stellt fest, dass es sich bei der CoVid-19-Erkrankung um eine neuartige, grippeähnliche und ansteckende Erkrankung handelt, die in der überwiegenden Form mild verläuft und lediglich bei verhältnismäßig wenigen, zumeist offensichtlich immungeschwächten, vorgeschädigten Personen eine imposantere Symptomatik annimmt und daß diese Erkrankung in immer weniger Fällen seit ihrem Ausbruch tödlich verläuft. Das Mortalitätsprofil bezogen auf die Alterstruktur ähnelt dem einer Grippeerkrankung (85% aller Todesfälle waren älter als 70 Jahre, der Median der Todesfälle liegt bei 81 Jahren, Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-08-20-de.pdf? blob=publicationFile).
6. Der Kreistag kommt bei der Bewertung dieser Ausgangslage zum Schluss, dass die Verhältnismäßigkeit zwischen der tatsächlich bestehenden Gefahr in Relation zu den

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afd-rheingautaunus
Internet: www.afd-rtk.de



freiheitbeschränkenden, wirtschaftsschädigenden und gesellschaftsschädigenden Maßnahmen nicht mehr gegeben ist.

7. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, bis 30.09.2020 einen Plan vorzulegen, wie sie aus sämtlichen CoVid-19-bedingten Maßnahmen auszustiegen gedenkt. Die Landesregierung wird ersucht, in diesem Zusammenhang eine Verhaltens-Empfehlungsliste vorzulegen, die auf Freiwilligkeit beruht und dem Individuum die persönliche Entscheidung erlaubt, mit dem CoVid-19-Virus verantwortungsvoll umzugehen.

8. Bei sämtlichen weiteren Einschränkungen, die insbesondere die heimische Wirtschaft betreffen, ist unverzüglich ein Ausstiegsplan vorzulegen, damit für den Handel, die Gastronomie, Hotellerie, den Tourismus, Veranstaltungs- und Eventveranstalter sowie für alle weiteren, von den Einschränkungen betroffenen Wirtschaftszweige, eine Investitions- und Planungssicherheit schnellstmöglich wiederhergestellt werden kann.

9. Angesichts der andauernden Maskenpflicht, die von zahlreichen Fachleuten als wenig wirksam oder sogar als kontraproduktiv empfunden wird, die desweiteren von einem großen Teil der Bevölkerung als Einschränkung persönlicher Lebensfreiheit wahrgenommen wird, sieht der Kreistag als dringlichste Maßnahme eine schnelle Abschaffung der Maskenpflicht, insbesondere in unseren Schulen. Eine Empfehlung, bei Symptomen einer Erkältung weiterhin eine Maske zu tragen, um Andere zu schützen, ist davon unberührt.

Begründung:

Die Bewertung der Zahlen der Testungen („Positivenrate“) liefert ein eindeutiges Bild:

Hieraus ist leicht erkennbar, dass nur die stark angestiegene Anzahl von Testungen auch zu einem Anstieg der „Fälle“ führt. Die „Positivenrate“ in % vollzieht diese Entwicklung keineswegs mit und verharrt seit der Kalenderwoche 22 in einer Range zwischen 0,59% (KW28) und 1,37% (KW25).

Derzeit liegt sie bei 0,96%. Die Spezifität, also die Rate, mit der ein Test ein „richtig positives“ Ergebnis liefert, liegt bei etwa 98,5%, was im Umkehrschluss bedeutet, dass die Rate der „falsch positiven“ etwa 1,5% beträgt. Da die derzeitigen Zahlen der „positiv-Tests“ unterhalb der Rate der Fehler des Tests selbst liegt, wird mit einer steigenden Testanzahl nur eine steigende Anzahl „falsch positiver“ Tests erzeugt. Die absoluten Fallzahlen haben daher eine nur sehr eingeschränkte Aussagefähigkeit über das tatsächlich bietende Bild und müssen immer auf die Anzahl aller Testungen normiert werden.

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus

Internet: www.afd-rtk.de

Seite 2/4

Tabelle 5: Anzahl der SARS-CoV-2-Testungen in Deutschland (Stand 18.08.2020); *KW=Kalenderwoche

KW* 2020	Anzahl Testungen	Positiv getestet	Positivenrate (%)	Anzahl übermittelnde Labore
Bis einschließlich KW10	124.716	3.892	3,12	90
11	127.457	7.582	5,95	114
12	348.619	23.820	6,83	152
13	361.515	31.414	8,69	151
14	408.348	36.885	9,03	154
15	380.197	30.791	8,10	164
16	331.902	22.082	6,65	168
17	363.890	18.083	4,97	178
18	326.788	12.608	3,86	175
19	403.875	10.755	2,66	182
20	432.666	7.233	1,67	183
21	353.467	5.218	1,48	179
22	405.269	4.310	1,06	178
23	340.986	3.208	0,94	176
24	326.645	2.816	0,86	172
25	387.484	5.309	1,37	175
26	466.459	3.670	0,79	179
27	504.082	3.080	0,61	149
28	510.103	2.990	0,59	178
29	538.229	3.483	0,65	176
30	570.746	4.464	0,78	180
31	578.099	5.634	0,97	165
32	730.300	7.256	0,99	165
33	875.524	8.407	0,96	181
Summe	10.197.366	264.990		

Quelle: RKI,

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-08-19-de.pdf;jsessionid=8BE0465456633DCFF679EBED272FE70D.internet122?_blob=publicationFile Seite 12 ff.)

Auch die Todesfallzahlen in Deutschland verharren auf einem extrem niedrigen Niveau, zuletzt starben 7 Personen pro Tag an oder mit dem neuartigen Corona-Virus.

Pro Jahr sterben in Deutschland etwa 940.000 Personen, was einer durchschnittlichen Tagesrate von 2575 entspricht. (Quelle:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/156902/umfrage/sterbefaelle-in-deutschland/>)

Gemessen an dieser Zahl beträgt der derzeitige Anteil an CoViD-19-Toten 0,27%, d.h. 99,73 % aller täglichen Todesfälle in Deutschland werden nicht durch CoViD-19 verursacht.

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afd-rheingautaunus

Internet: www.afd-rtk.de

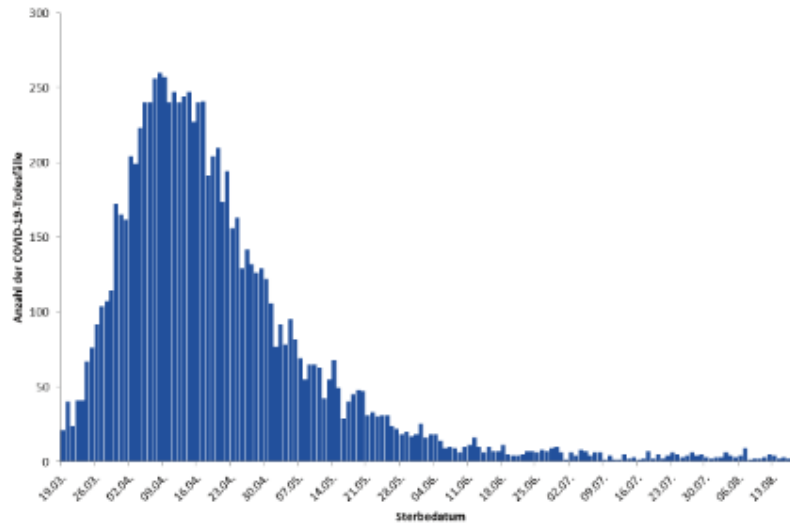
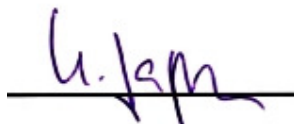


Abbildung 5: Anzahl der an das RKI übermittelten COVID-19-Todesfälle nach Sterbedatum (19.08.2020, 0:00 Uhr), wie auch bei der COVID-19-Fallmeldung gibt es bei der Meldung von Todesfällen einen Verzug, so dass sich die Anzahl der Todesfälle für bereits zurückliegende Tage noch erhöhen kann.

Angesichts dieser Zahlen ist Verhältnismäßigkeit von solch drastischen Schutzmaßnahmen nicht mehr gegeben, die einen negativen Eingriff in die Freiheit der Menschen, einen negativen Eingriff in unsere Wirtschaft, einen negativen Eingriff in unsere Gesellschaft darstellt.

Staatliche Maßnahmen gehören daher mit sofortiger Wirkung abgeschafft.



Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender